

Antrag auf Gewährung einer Beihilfe/Härtebeihilfe für Impfungen gegen Blauzungenkrankheit

Eingangsstempel TSK

Eingangs-Nr. TSK (Barcode)
Paket-Nr. (TSK):

Tierhalter(in)
Registrier-Nr. _____
TSK-Nr. _____
Name, Vorname: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____

Antrag auf Gewährung einer Beihilfe/Härtebeihilfe für Impfungen

Ich habe die rückseitig aufgeführten Maßnahmen im Rahmen der tiergesundheitsrechtlichen Vorschriften durchführen lassen und beantrage hierfür die Gewährung einer Beihilfe/Härtebeihilfe.

Ich bestätige, dass die Impfungen in die HI-Tier-Datenbank eingetragen wurden.

Den Anspruch habe ich entsprechend §§ 398 ff. BGB an den/die nachfolgend genannte(n) Tierarzt/Tierärztin abgetreten. **Die Abtretung ist grundsätzliche Voraussetzung für die Gewährung einer Beihilfe/Härtebeihilfe.**

Für den Fall, dass die Erstattung der Kosten der Maßnahmen wegen § 18 Abs. 4 Tiergesundheitsgesetz zu Unrecht erfolgte und die Tierseuchenkasse eine Rückforderung gegenüber der/dem u. a. Tierärztin/Tierarzt geltend macht, erkläre ich, diese Schuld gegenüber der Tierseuchenkasse entsprechend der §§ 415 und 417 BGB zu übernehmen.

Über die besonderen Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSG-VO) hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und hinsichtlich Ihrer Datenschutzrechte wurden Sie von der Niedersächsischen Tierseuchenkasse anlässlich der jährlichen Übersendung der Meldekarte informiert (Datenschutzhinweise unter www.ndstsk.de).

Ich erkläre, dass mir gegenüber keine offene Rückforderungsanordnung der EU-Kommission aufgrund eines früheren Beschlusses der EU-Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt besteht.

Ich erkläre, dass der Betrieb kein Unternehmen in Schwierigkeiten ist.

Datum

Unterschrift der Tierbesitzerin/des Tierbesitzers

